

Am Fachbereich Geowissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist eine

Professur für Erdsystemforschung (W1) mit Tenure Track am Institut für Geologie und Paläontologie zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll den überwiegend empirischen Ansatz der Forschung am Institut für Geologie und Paläontologie durch integrative Modellierungen komplementieren und weiter stärken. Zu unseren Forschungsthemen gehören u.a. die Entwicklung terrestrischer und mariner Ökosysteme (auch unter anthropogenem Einfluss), geochemische Kreisläufe, Paläo-Klimazyklen, die Wechselwirkung zwischen geologischen Prozessen, biologischer Evolution und Klima sowie die Entwicklung von Sedimentationsräumen und tektonisch aktiven Landschaften. Dabei reichen die räumlichen Skalen vom einzelnen Lebensraum bis zum globalen Ozean-Atmosphäre-System.

Wir suchen eine kreative und kommunikative Persönlichkeit mit ausgewiesener Expertise in der datenbezogenen Modellierung geowissenschaftlicher Fragestellungen mit Relevanz für die oben genannten Themen. Die ideale Kandidatin/der ideale Kandidat soll moderne Modellierungstechniken nutzen und weiterentwickeln, um zu einem vertieften Verständnis der Zusammenhänge und Steuerungsmechanismen des jeweils untersuchten Teilsystems der Erde zu kommen. Dieser Ansatz soll dazu beitragen z.B. die Entwicklungsgeschichte unserer Erde und des Lebens zu rekonstruieren, aber auch rezente Ökosysteme zu analysieren und Prognosen zu ihrer zukünftigen Entwicklung abzuleiten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind Erfahrung in der Anwendung verschiedener Modellierungstechniken auf geowissenschaftliche Fragestellungen, herausragende Forschungsleistungen und ein eigenständiges wissenschaftliches Profil. Die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Arbeitsgruppen am Institut und innerhalb des Fachbereichs Geowissenschaften ist essentiell.

Erwartet werden breitgefächerte Interessen in den Geowissenschaften sowie Erfahrung in analytischen Methoden (z.B. Geochemie leichter stabiler Isotope oder Sedimentgeochemie) und in der Lehre. Die Lehrverpflichtung von zunächst 4 SWS in den ersten 3 Jahren muss durch Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Geowissenschaften (BSc und MSc) und anderen Studiengängen des Fachbereichs erfüllt werden. Dabei soll das derzeitige Lehrangebot durch Veranstaltungen zu Modellierungstechniken erweitert werden.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine Promotion in den Geowissenschaften sowie wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Tätigkeit an einer Hochschule, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder in der Industrie im In- und Ausland erbracht worden sind.

Die Professur (W1) ist für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen, mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere 3 Jahre nach positiver Zwischenevaluation. Nach 6 Jahren und abschließender positiver Evaluation erfolgt eine Verstetigung auf W3-Niveau.

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die WWU hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Publikationsliste, Drittmittelaufstellung, Beschreibung der Lehrerfahrung sowie Forschungs- und Lehrkonzept senden Sie bitte per E-mail in Form einer einzigen PDF-Datei bis zum **30.09.2020** an den

Dekan des Fachbereichs Geowissenschaften (dekangeo@uni-muenster.de)

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Heisenbergstrasse 2

48149 Münster

Weitere Informationen zum Institut für Geologie und Paläontologie finden sich unter:
<https://www.uni-muenster.de/GeoPalaeontologie/>

Fragen zur Stellenausschreibung können an Prof. Christine Achten gerichtet werden.